Dominique Botti *über Events, die man nicht verpassen sollte.*

Multikultureller 1. August

Der Nationalfeiertag an der Expo.02 bewegt sich zwischen Tradition und Moderne. Präsentiert wird Schweizer Kultur, aber auch Bräuche von ausländischen Gemeinschaften, die hier leben. Auf der Arteplage Yverdon («Bergkulturen») verschmelzen **Treichelklänge** mit **tibetischer Folklore.** In Biel («Wandermusiker») treten die kubanische Musikerin **Omara Portuondo** und die traditionelle Westschweizer Formation **«Montferrine»** auf. Die Arteplage Neuchâtel («Fremde Kulturen») empfängt den senegalesischen Sänger **Touré Kunda,** die Arteplage Murten («Nachbarländer») die **Bewohner von Nachbarstaaten.** Die 1.-August-Feier endet spät in der Nacht mit Feuerwerken und Tanz. Tüpfelchen auf dem i: die Inszenierung von Lukas Bärfuss und Samuel Schwarz **«august02–août02–agosto02–avust 02»** in Biel; eine «antinationalistische, antirassistische, anti-sexistische Veranstaltung mit Samuel Schmid». Für diese Aufführung ist ein Spezialticket nötig. Das übrige Programm ist für Inhaber eines Expo-Eintrittes gratis.

www.expo.02.ch

GESCHMACK EINER WOLKE

Mineralwasser-Degustation in der Angel-Bar.

Treffpunkt Angel-Bar in Yverdon-les-Bains. Hier, in nebliger Höhe, stehen 50 verschiedene Sorten Mineralwasser aus insgesamt elf Ländern im Regal. Manche muten puristisch an. Andere erinnern an Ferien in Rimini. Die Gäste sollen selber Phantasie entwickeln. Dann trinken sie – so sieht es das Konzept vor – nicht Mineralwasser, sondern «das Wasser der Wolke». Natürlich ist man als Gast neugierig, wie eine Wolke wohl schmeckt. Wie Regen? Oder Seewasser? «Hier!» eilt der Barman heran: «Probieren Sie das!» Dass es sich um ein erfrischendes Wässerchen aus Frankreich handelt, bekommt man gerade noch mit – bevor einem der Rachen schrumpft. Wasser mit Zitrone, meint der Barman leicht düpiert, sei der Seller der Saison. Vielleicht lieber eines mit Kohlensäure. Bei denen ist das Flakon eines amerikanischen Modeschöpfers der Renner. Mit Inhalt aus Finnland. In der Tat präsentiert sich das Getränk als luftiges Bouquet mit prickelndem Abgang. Interessant ist auch ein Schweizer Produkt: Samtig blubbert das Wasser im Mund, in der Kehle – und nicht erst im Magen. Plötzlich liegt die Antwort auf der Zunge: Nach Morgentau schmeckt die «Blur»!

Delia Lenoir

FOTO: DELIA LENOIR

Die Barkeeper der Angel-Bar: Yvan Crochet und Gladys Pissot.

Alfred aus Biel schreibt seiner Mutter.

Expo.02 - Nachricht

Senden | Speichern | Datei einfügen... | Priorität | Optionen...

Salü

Ich bin hier auf der Arteplage Biel. Die Atmosphäre ist sehr angenehm. Die Architektur und die Landschaft gefallen mir auch.

Ich habe jetzt alle Ausstellungen gesehen. Generell finde ich sie nicht schlecht! Die Fahrt im Einkaufswagen in «Strangers in Paradise» gefiel mir sehr gut. Der Roboter, der im Pavillon «Geld und Wert» Geld vernichtet, fand ich hingegen gar nicht toll.

Ich freue mich auf die anderen Arteplages!

Grüsse von der Expo
Alfred

UBS
swisscom
SRG SSR idée suisse
SECURITAS
SBB CFF FFS
Rentenanstalt Swiss Life
FELDSCHLÖSSCHEN
coop
COMPAQ
ABB